



**POLIZEI**  
Nordrhein-Westfalen  
Kreis Kleve

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



# **Kriminalstatistik 2013**

## **Der Landrat als Kreispolizeibehörde Kleve**

## Vorwort

### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Die Kriminalitätsentwicklung im vergangenen Jahr ist nach dem starken Rückgang der Gesamtzahlen im Jahre 2012 geprägt von einer Stabilisierung auf niedrigem Niveau. Die noch weiter verbesserte Aufklärungsquote ist das Ergebnis der kontinuierlichen, guten Zusammenarbeit zwischen der Bevölkerung und der Polizei. Insbesondere bei der Bekämpfung der Wohnungseinbruchskriminalität ist der „Wachsamer Nachbar“ weiterhin unverzichtbar. Unterstützen Sie uns auch weiterhin durch die Sicherung Ihres Eigentums und in Verdachtsfällen durch den sofortigen Anruf unter Notruf **110**.

### Anzahl der Straftaten

Die Gesamtzahl der Straftaten im Kreis Kleve ist im Vergleich zum Vorjahr zwar um 2,2 Prozent auf 22.316 Straftaten leicht gestiegen, liegt aber weiter unter dem 10-Jahres-Schnitt.

### Aufklärungsquote weiter gesteigert

Die Aufklärungsquote liegt mit nunmehr 56,8 Prozent wie in den Vorjahren deutlich über dem Landesschnitt von 48,9 Prozent.

Dabei bilden 90,3 Prozent aufgeklärter Rohheitsdelikte im Bereich der schweren Kriminalität nach wie vor eine solide Grundlage für die erreichte Aufklärungsquote.

### „Riegel vor!“ dem Wohnungseinbruch

Positiv zeigt sich die Entwicklung bei der Wohnungseinbruchskriminalität. Entgegen dem Landestrend ist eine Reduzierung um 110 Fälle festzustellen. Dies entspricht einer Abnahme um 16,1 Prozent.

Im Rahmen der landesweiten Kampagne „Riegel vor!“ legt die Kreispolizeibehörde Kleve auch weiterhin Wert auf offene und verdeckte Präsenz an Ihrem Wohnort und Kontrollen auf den Zufahrtsstraßen.

Neben diesem tatortorientierten Ansatz werden auch täterorientierte Ermittlungen durchgeführt. Unser Augenmerk gilt dabei nicht nur örtlichen Straftätern, sondern auch überörtlich agierenden Tätergruppen.



### Rückgang der Jugendkriminalität

Erfreulich ist auch der Rückgang der Jugendkriminalität. Obwohl der Kreis Kleve durch typische Jugenddelikte wie z. B. den Einfuhrschmuggel von geringen Mengen Betäubungsmitteln betroffen ist, ist auch hier der Anteil von Kindern und Jugendlichen rückläufig. Waren 2008 noch 11,7 Prozent aller ermittelten Straftäter Jugendliche, so sind es jetzt nur noch 8,7 Prozent. Trotzdem gilt der Jugendkriminalität weiterhin unsere besondere Aufmerksamkeit, sowohl im repressiven Bereich durch die täterorientierte Sachbearbeitung -insbesondere bei Intensivtätern- als auch in der Prävention durch Projekte wie

### „Haste`nen Plan“,

das mit dem „Landespreis für Innere Sicherheit 2013“ ausgezeichnet wurde. Jugendliche durchlaufen interaktiv in verschiedenen Rollen ein Strafverfahren von der Tat bis zur Strafverbüßung. Sie lernen, eigenverantwortlich gesellschaftskonforme Entscheidungen zu treffen.

### Mobile Täter im Visier - MOTIV

Dieses landesweite Konzept ergänzt in Zusammenarbeit mit anderen Polizeibehörden unsere Aktivitäten zur Ermittlung überregional agierender Täter, um das Wohnen im Kreis Kleve noch sicherer zu machen.

A handwritten signature in black ink that reads "Wolfgang Spreen". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Wolfgang Spreen  
Landrat

# Handbuch zur Kriminalstatistik 2013

Straftaten insgesamt	4
Gesamtkriminalität	5
Gewaltkriminalität	7
Auffindung von toten Säuglingen	8
Raub	9
Tatklärung Raub	10
Körperverletzung	11
Straßenkriminalität	12
Tatklärungen Straßenkriminalität	13
Diebstähle von Kraftwagen	14
Diebstähle an/aus Kraftfahrzeugen	15
Diebstahl von Fahrrädern	16
Taschendiebstahl	17
Wohnungseinbruchdiebstahl	18
Einbruchschutz durch technische Prävention	19
Tatklärungen Einbruchdiebstahl	20
Tageswohnungseinbruch	22
Tatklärungen Einbruchskriminalität	23
Prävention - Landespreis für Innere Sicherheit	24

Anhang: Polizeiliche Kriminalstatistik Gemeinden Kreis Kleve 2013

---

## Begriffsbestimmungen

- **Gewaltkriminalität:** Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Körperverletzung mit Todesfolge, gefährliche und schwere Körperverletzung, Erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme, Angriff auf den Luft- und Seeverkehr
- **Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit:** Raub-, Körperverletzungsdelikte, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung, Menschenhandel
- **Straßenkriminalität:** Vergewaltigung und besonders schwere Fälle der sexuellen Nötigung, Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses, Raub u. räuberische Erpressung auf Geld- und Werttransporte, Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, Zechanschlussraub, Handtaschenraub, Sonstige Raubüberfälle auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen, Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen, Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte, Diebstahl in/aus Kiosken, Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen, Vitrinen, Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen, Diebstahl an Kraftfahrzeugen, Taschendiebstahl, Diebstahl von Kraftwagen, Diebstahl von Mopeds und Krafträdern, Diebstahl von Fahrrädern, Diebstahl von/aus Automaten, Landfriedensbruch, Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen, Sonstige Sachbeschädigungen auf Straßen, Wegen oder Plätzen
- **Computerkriminalität:** Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN, Computerbetrug, Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei der Datenverarbeitung, Datenveränderung, Computersabotage, Ausspähen und Abfangen von Daten einschließlich Vorbereitungshandlungen, Softwarepiraterie (privat u. gewerbsmäßig), Betrug mit Zugang zu Kommunikationsdiensten
- **Sonstige Straftatbestände StGB:**  
u.a. Erpressung, Widerstand gg. die Staatsgewalt, Haus-/Landfriedensbruch, Vortäuschen einer Straftat, Hehlerei, Branddelikte, Korruptionsdelikte, Amtsdelikte, Wilderei, Verletzung Unterhaltspflicht, Beleidigung, Sachbeschädigung
- **Strafrechtliche Nebengesetze:**  
u.a. Verstöße gg. Gesetze auf dem Wirtschaftsektor, Urheberrechtsverstöße, Verstöße Arzneimittelgesetz, Verstöße Betäubungsmittelgesetz, Verstöße Ausländergesetz, Verstöße Umwelt-/Tierschutzgesetz
- **Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung:**  
u.a. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses (z.B. Vergewaltigung, sex. Nötigung), Sexueller Missbrauch, Ausnutzen sexueller Neigungen

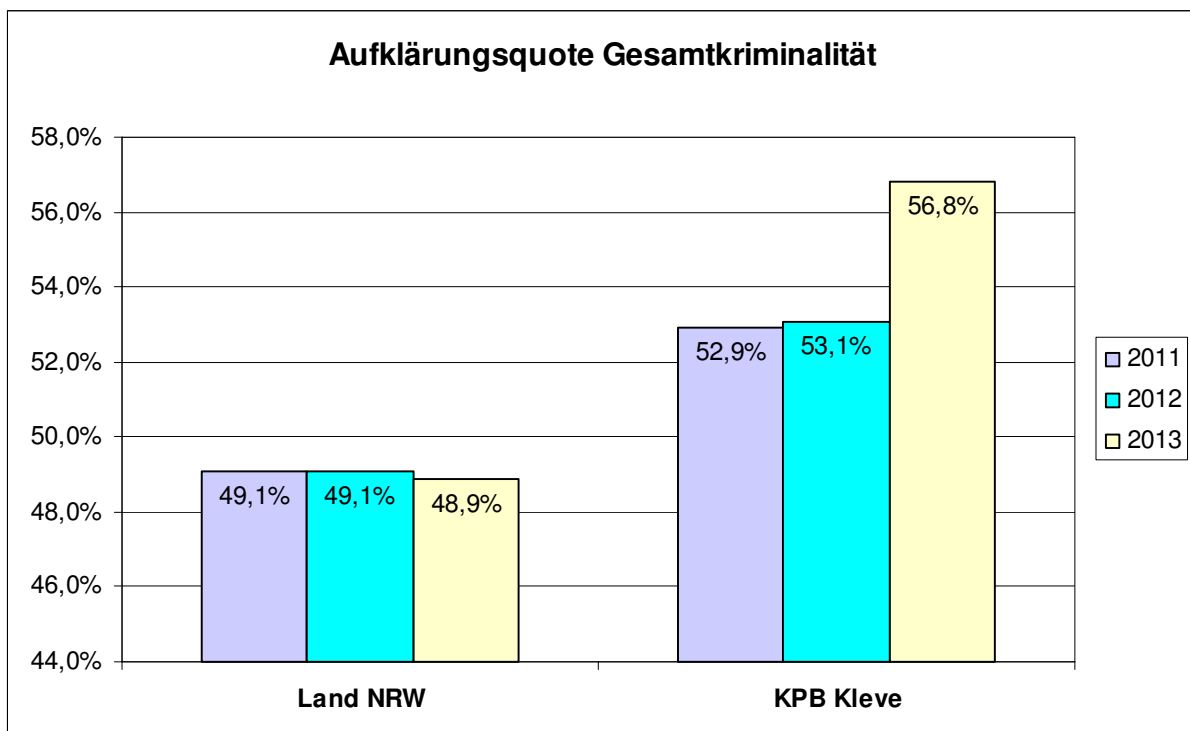
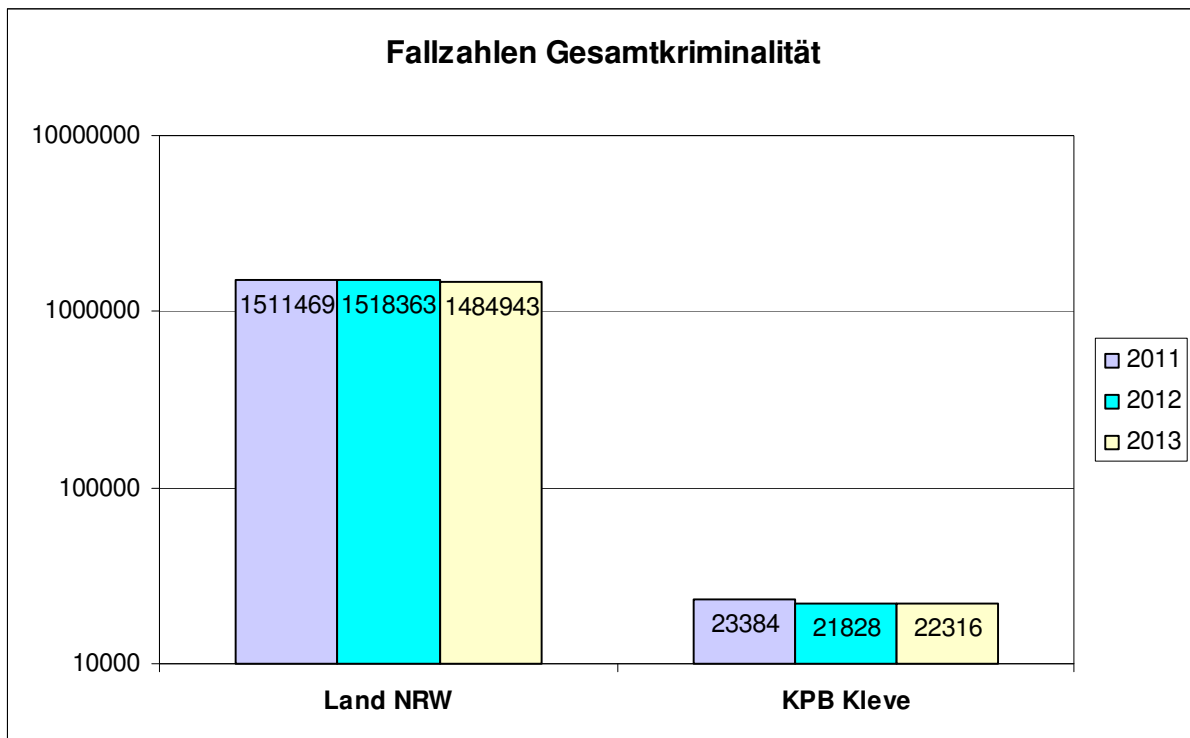
# Kriminalstatistik 2013

<b>Land NRW</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>Veränderung</b>
Straftaten gesamt	1.511.469	1.518.363	1.484.943	-2,2%
Straftaten gegen das Leben	500	425	452	+6,4%
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	10.957	10.498	10.484	-0,1%
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	186.502	187.107	184.438	-1,4%
Diebstahlsdelikte	689.114	669.343	656.558	-1,9%
Vermögens- und Fälschungsdelikte	284.343	309.548	294.403	-4,9%
Sonstige Straftatbestände (StGB)	260.665	262.172	254.381	-3,0%
Strafrechtliche Nebengesetze	79.388	79.270	84.227	+6,3%
Gewaltkriminalität	50.009	49.159	46.983	-4,4%
Straßenkriminalität	417.739	413.503	388.859	-6,0%
Computerkriminalität	20.036	22.228	27.016	+21,5%

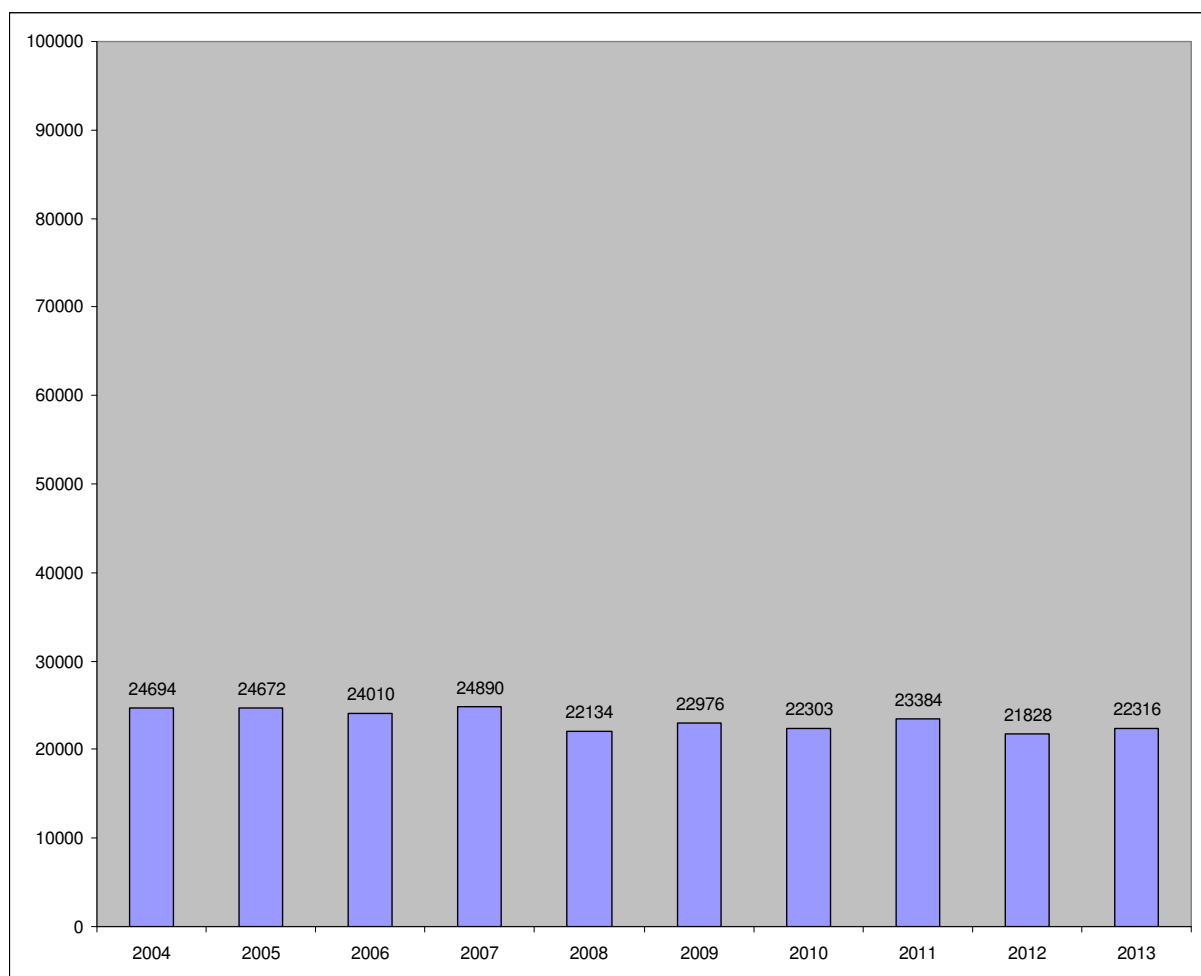
<b>KPB Kleve</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>Veränderung</b>
Straftaten gesamt	23.384	21.828	22.316	+2,2%
Straftaten gegen das Leben	6	12	8	-33,3%
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	167	121	130	+7,4%
Rohheitsdelikte und Straftaten gg. die persönliche Freiheit	2.382	2.268	2.317	+2,2%
Diebstahlsdelikte	9.748	9.128	8.717	-4,5%
Vermögens- und Fälschungsdelikte	3.400	2.875	3.080	+7,1%
Sonstige Straftatbestände (StGB)	3.917	3.818	3.583	-6,2%
Strafrechtliche Nebengesetze	3.764	3.606	4.481	+24,3%
Gewaltkriminalität	527	520	515	-1,0%
Straßenkriminalität	6.076	6.177	5.829	-5,6%
Computerkriminalität	231	230	297	+29,1%

# Kriminalstatistik 2013

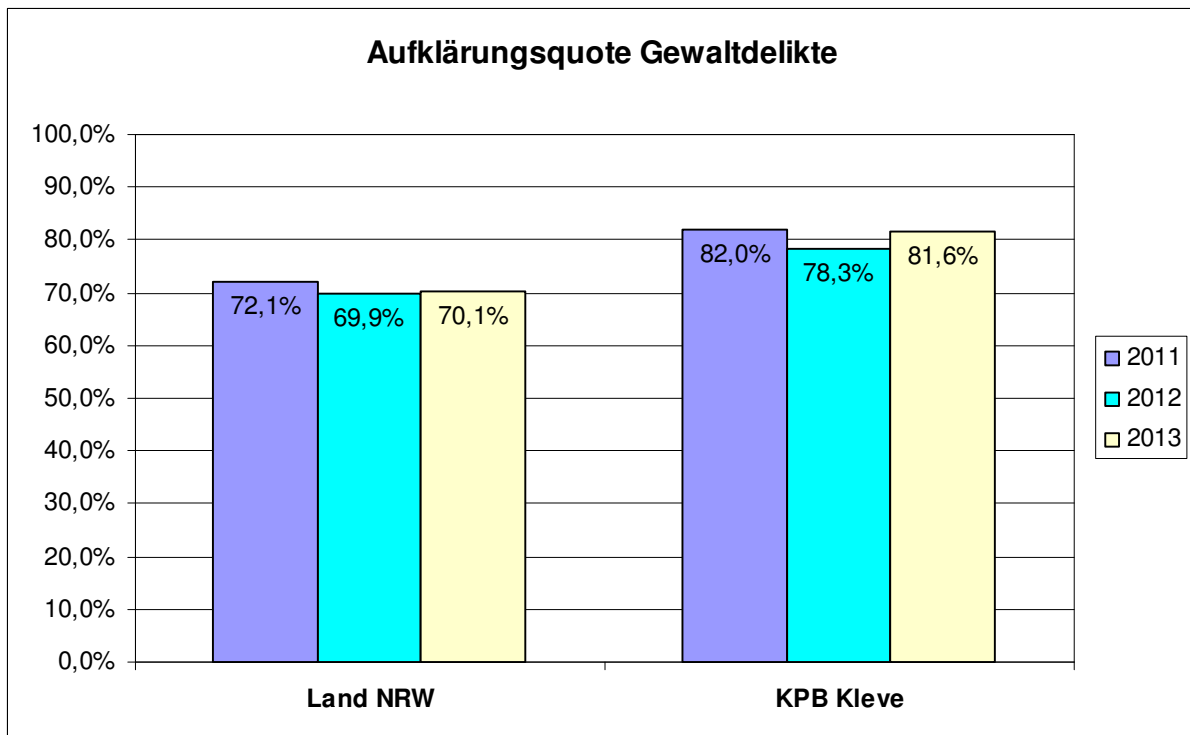
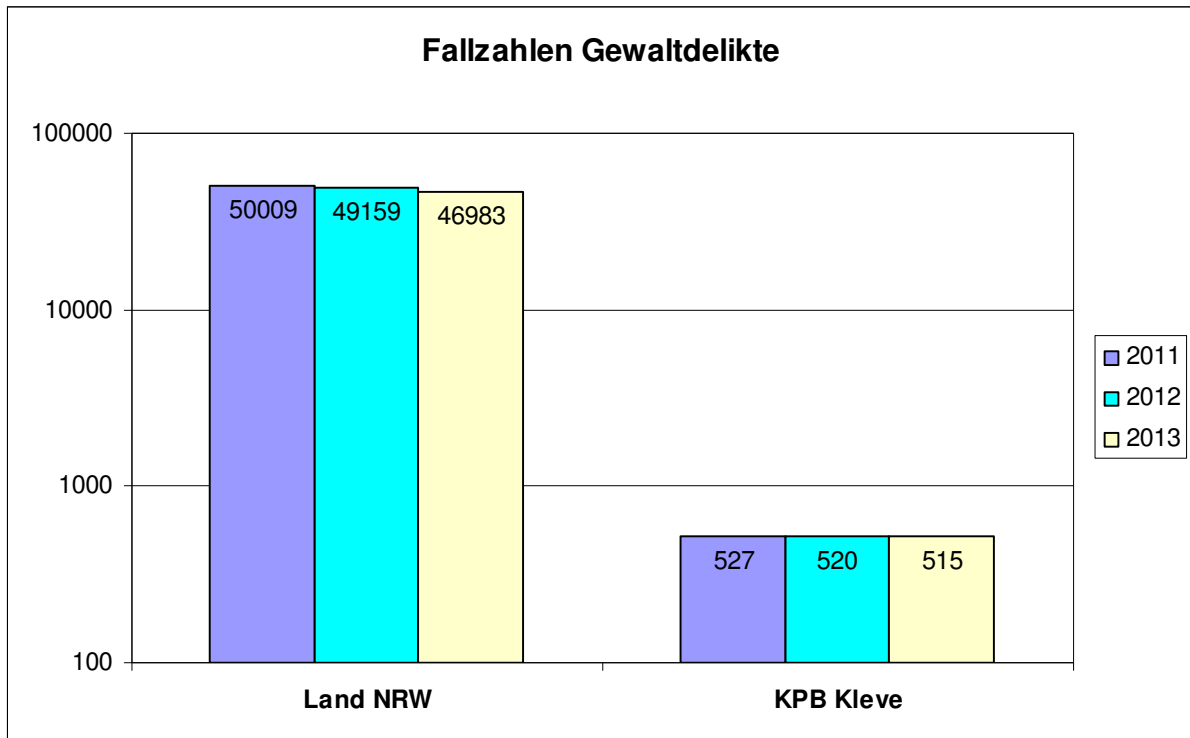
## Gesamtkriminalität im 3-Jahres-Vergleich



# Gesamtkriminalität KPB Kleve im Zehn-Jahres-Vergleich



# Gewaltkriminalität im 3-Jahres-Vergleich





## **Auffindung von toten Säuglingen**

Am 23.09.2013 erhielt die Einsatzleitstelle der Polizei den Hinweis, dass ein Weezer Bürger auf dem Dachboden eines Bauerngehöftes die Überreste einer skelettierten Säuglingsleiche aufgefunden habe.

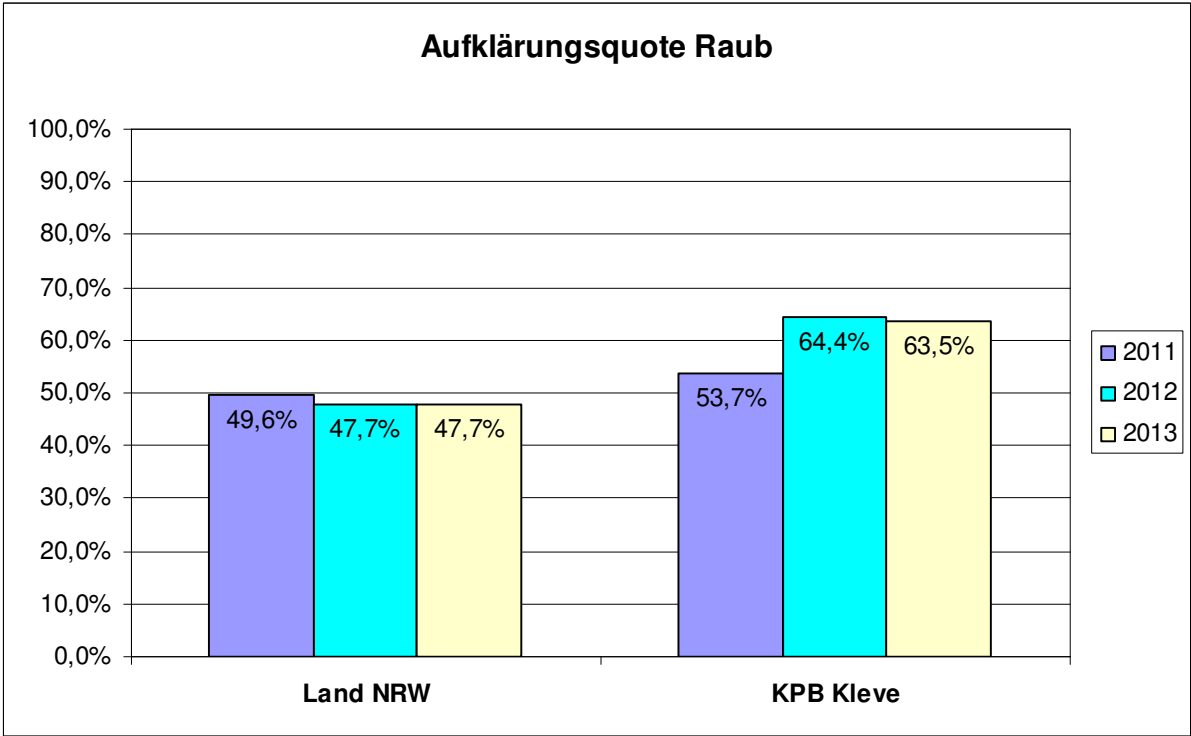
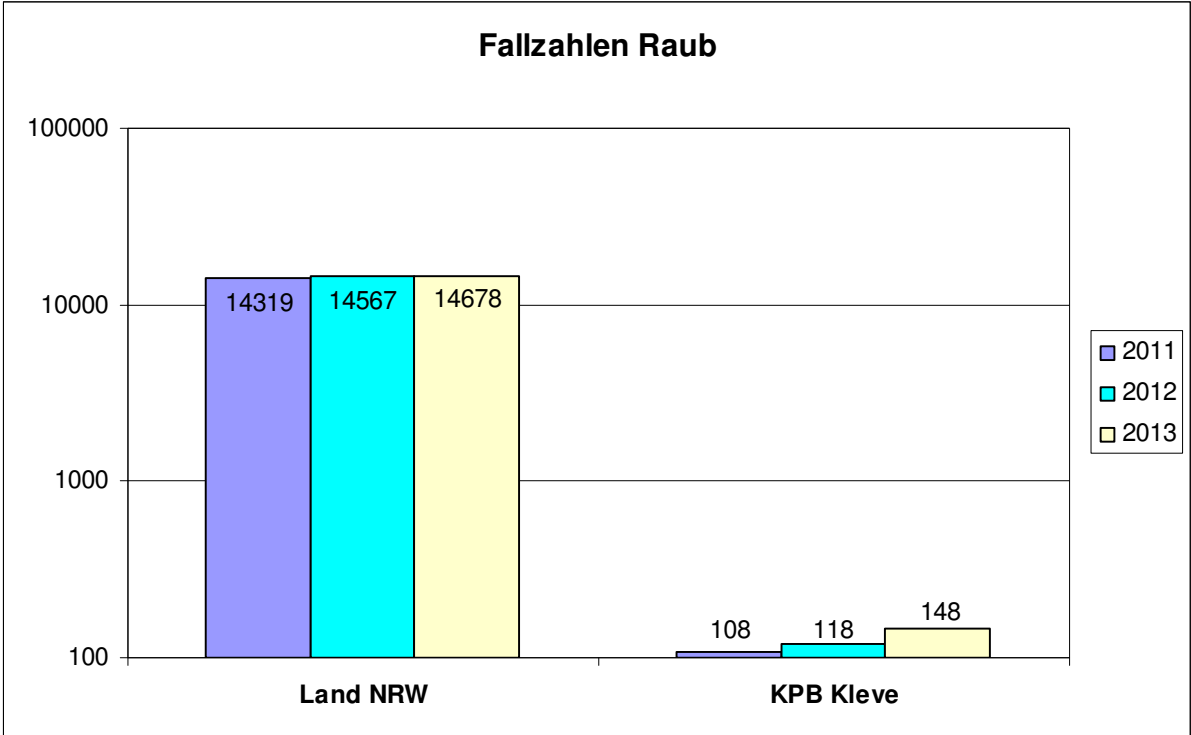
Im Rahmen der Tatortaufnahme wurde auf dem Dachboden des Wohnhauses eine weitere Säuglingsleiche aufgefunden.

Die Hinweise verdichteten sich schnell auf die 24-jährige Tochter des Hinweisgebers, die ihren Vater auf die Kindesleichen aufmerksam gemacht hatte.

Die 24-Jährige konnte noch am selben Abend festgenommen werden.

Hinsichtlich der strafrechtlichen Einordnung der Tat bleibt das ausstehende Gerichtsverfahren abzuwarten.

# Raubstraftaten im 3-Jahres-Vergleich



## **Serie von Raubüberfällen in Kalkar und Kleve**

Anfang 2013 kam es unter Verwendung eines Messers zu einer Serie von Überfällen in Kleve und Kalkar.

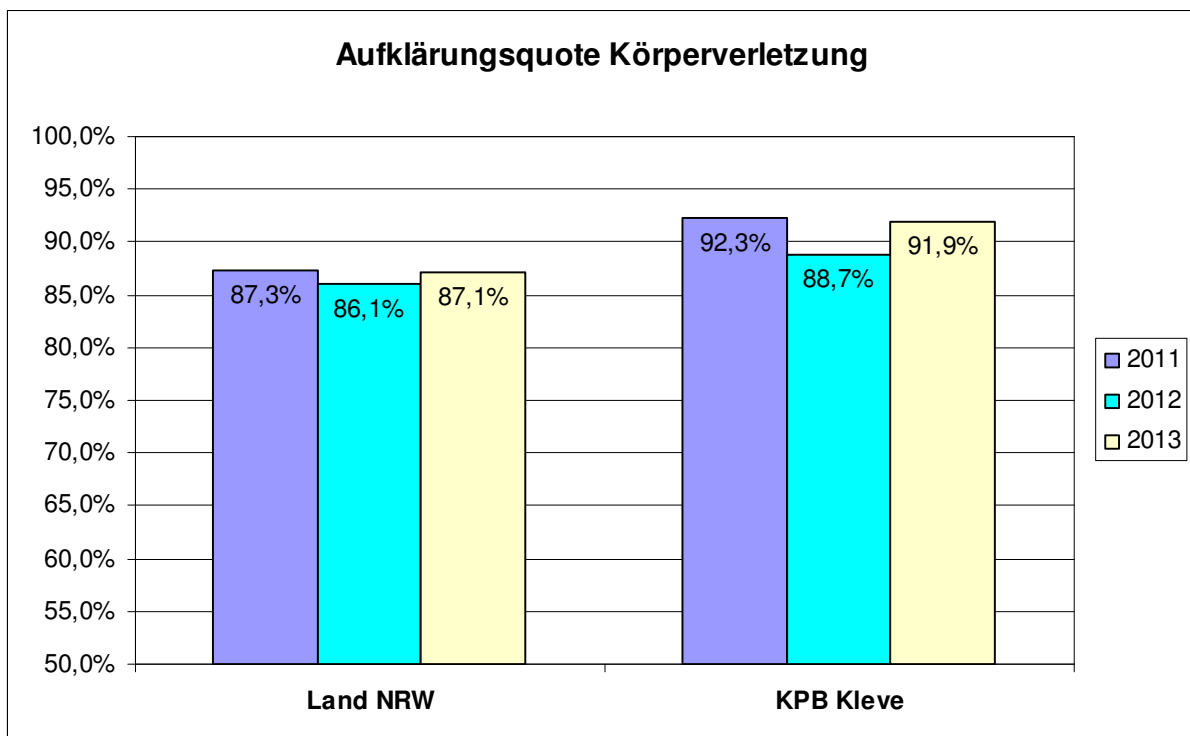
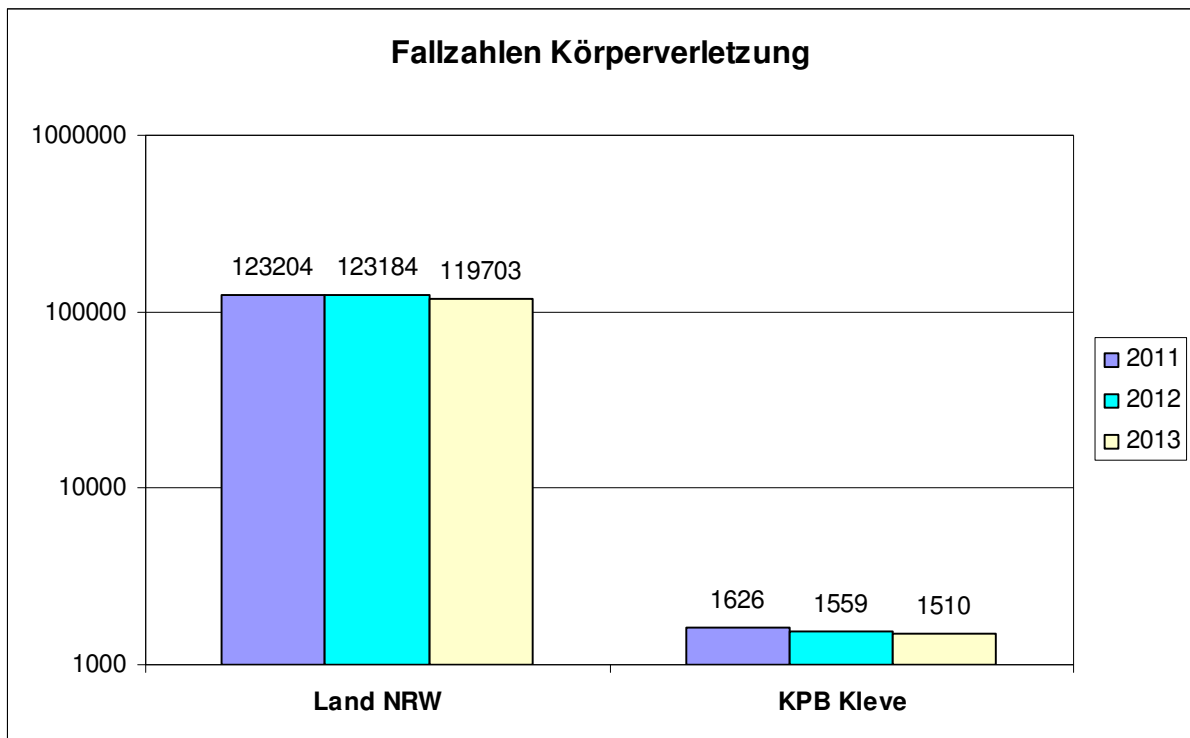
Zunächst ereigneten sich Anfang Februar 2013 drei Überfälle auf Taxifahrer in Kleve und Kalkar. Nach einer kurzen Unterbrechung setzte sich die Serie mit Überfällen in Kalkar auf ein Sonnenstudio und ein Bekleidungsgeschäft fort. Im Abstand von zwei Stunden wurden dann am 18.02.13 zunächst ein Geschäft für Geschenkebedarf in Kleve und ein Jeansgeschäft in Bedburg-Hau überfallen.

Im Rahmen der Ermittlungen ergab sich ein dringender Tatverdacht gegen einen türkischen Staatsbürger aus Kalkar. Die Wohnungsdurchsuchung beim Verdächtigen führte zum Auffinden der Maskierung und weiterer Tatmittel.

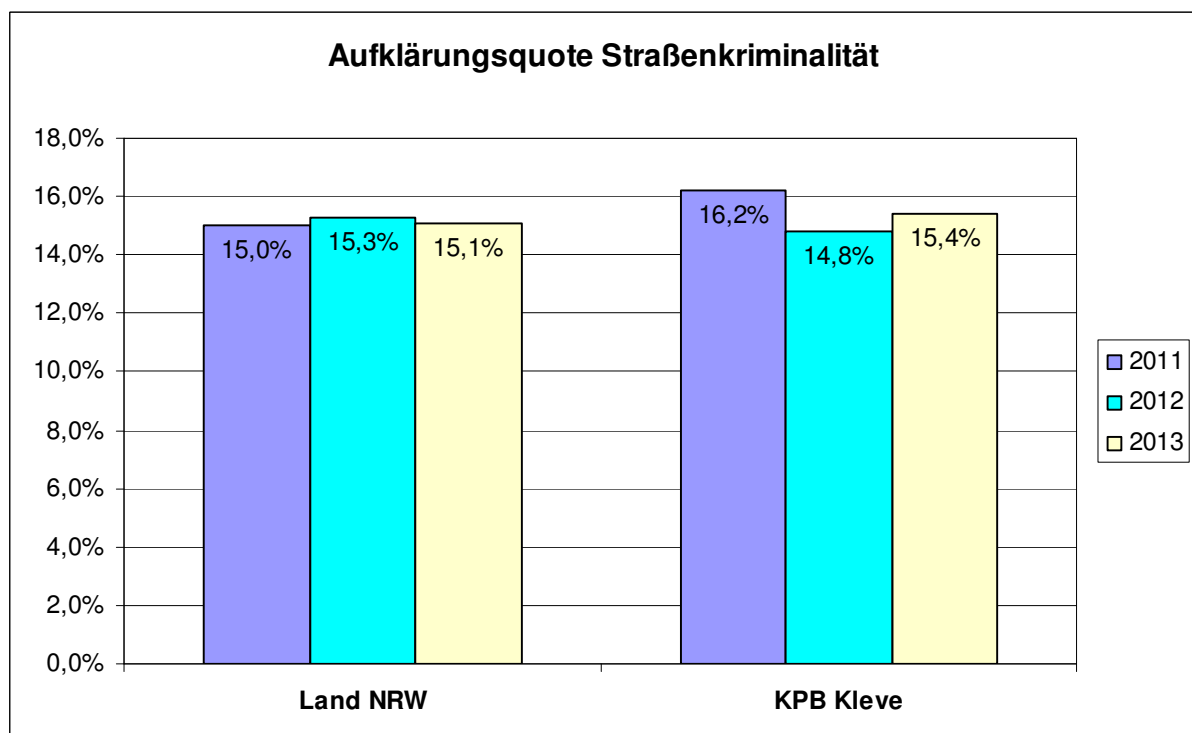
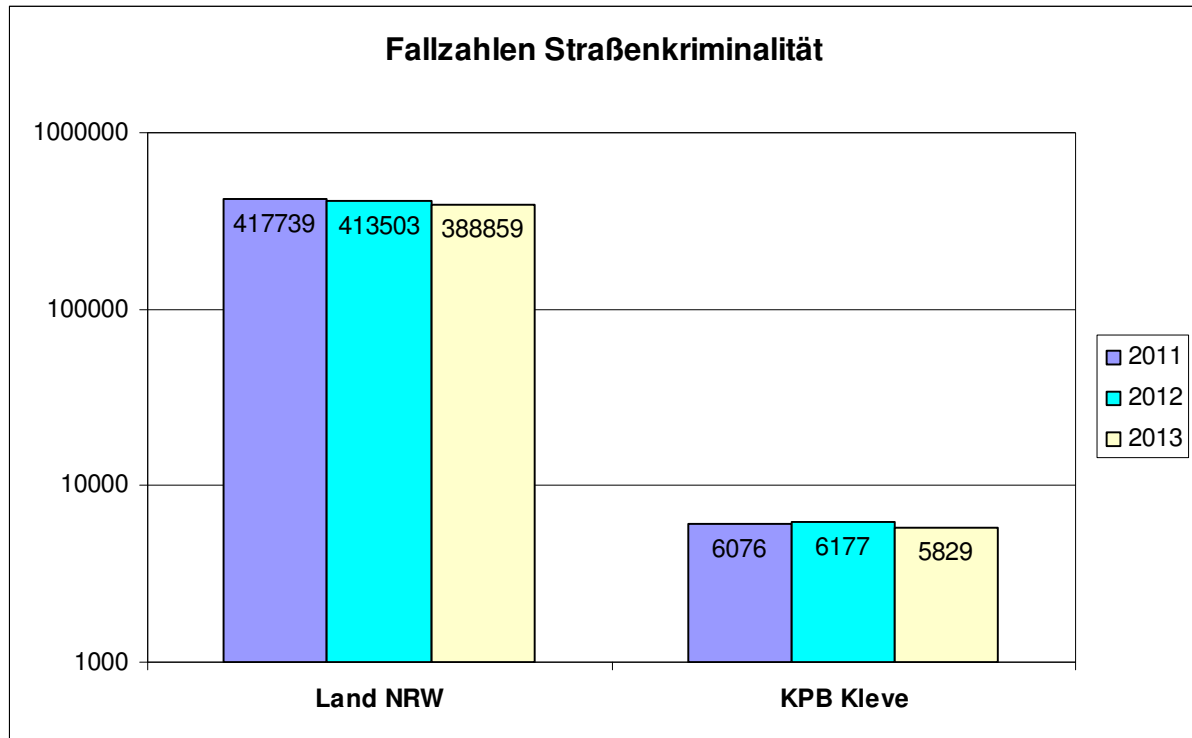
Der Beschuldigte wurde in Untersuchungshaft genommen und später rechtskräftig zu einer Freiheitsstrafe von 7 Jahren und 3 Monaten verurteilt.

Aufgrund der Beweislast gestand der Beschuldigte die letzten 4 Taten in der Hauptverhandlung. Eine Beteiligung an den Taxiüberfällen bestritt er jedoch.

# Körperverletzung im 3-Jahres-Vergleich



# Straßenkriminalität im 3-Jahres-Vergleich



## **Tatklärung Kfz-Brände in den LVR-Kliniken Bedburg-Hau**

Am 01.10.2014 wurden auf dem Gelände der LVR-Kliniken in Bedburg-Hau insgesamt fünf Dienstwagen vorsätzlich in Brand gesetzt. In zwei weiteren Fällen kam es lediglich zu Versuchshandlungen. Bei den Ermittlungen der unmittelbar nach Bekanntwerden eingerichteten „EK Garage“ konnte ein konkreter Verdacht gegen zwei Verdächtige begründet werden, die bereits in der Nähe der Brandorte kontrolliert worden waren.

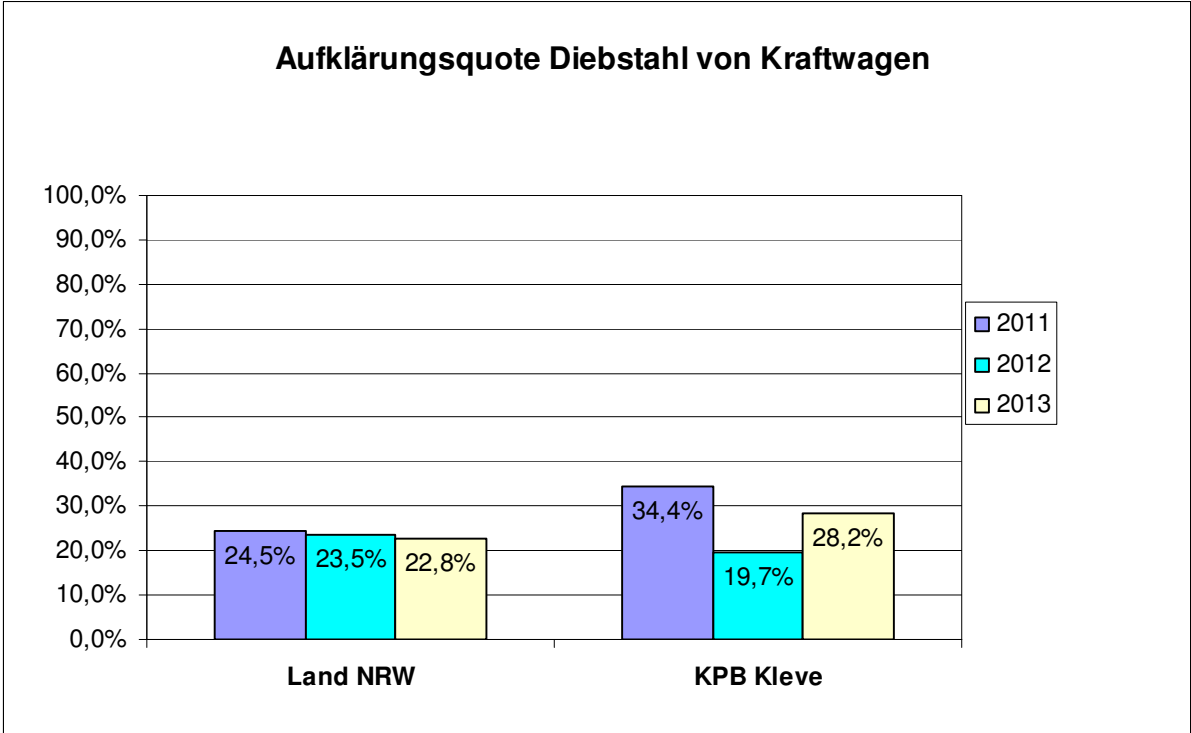
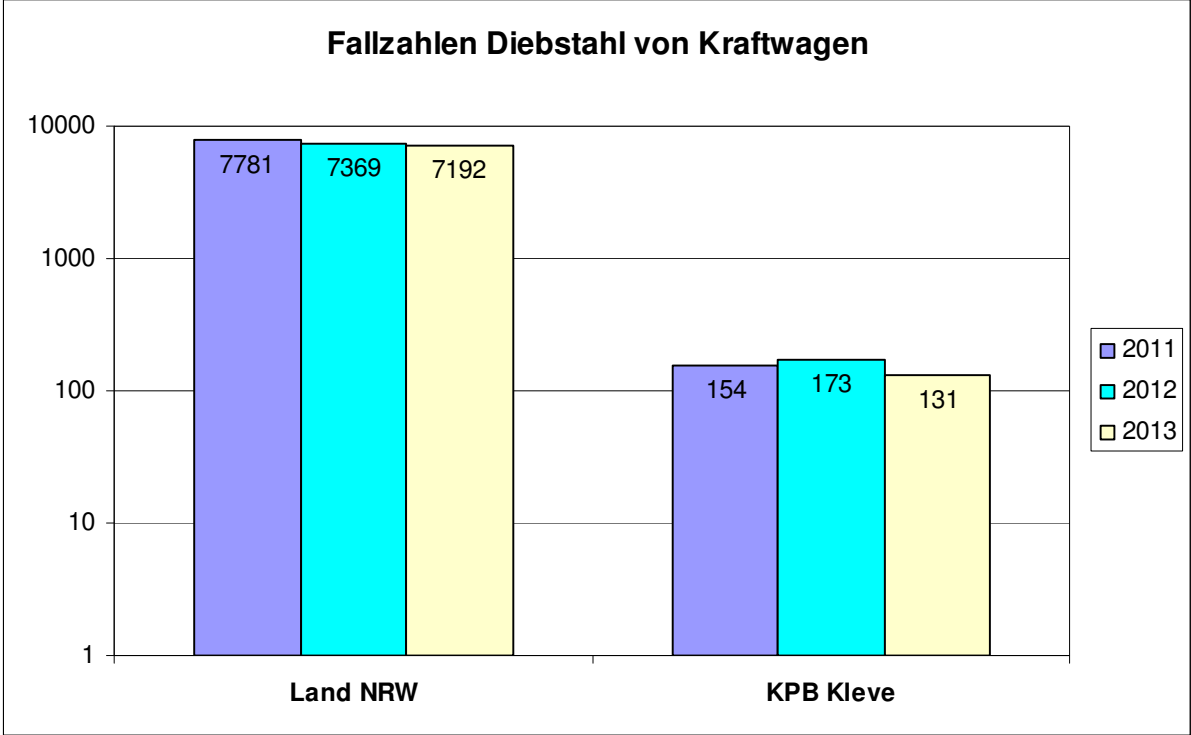
In den Vernehmungen räumten die Beschuldigten letztlich die Brandstiftungen und weitere Einbruchdiebstähle im Bereich Bedburg-Hau ein. Der 24-jährige Hauptverdächtige aus Weeze handelte nach eigenen Angaben aus Hass auf die LVR-Kliniken. Er plante noch weitere Brandstiftungen auf dem Klinikgelände. Bei den Brandstiftungen führte er eine durchgeladene PTB-Waffe mit. Durch das Landgericht Kleve wurde der Hauptbeschuldigte zu einer Freiheitsstrafe von 4 Jahren mit anschließender Unterbringung verurteilt.

## **Serie von Einbruchstaten im Südkreis**

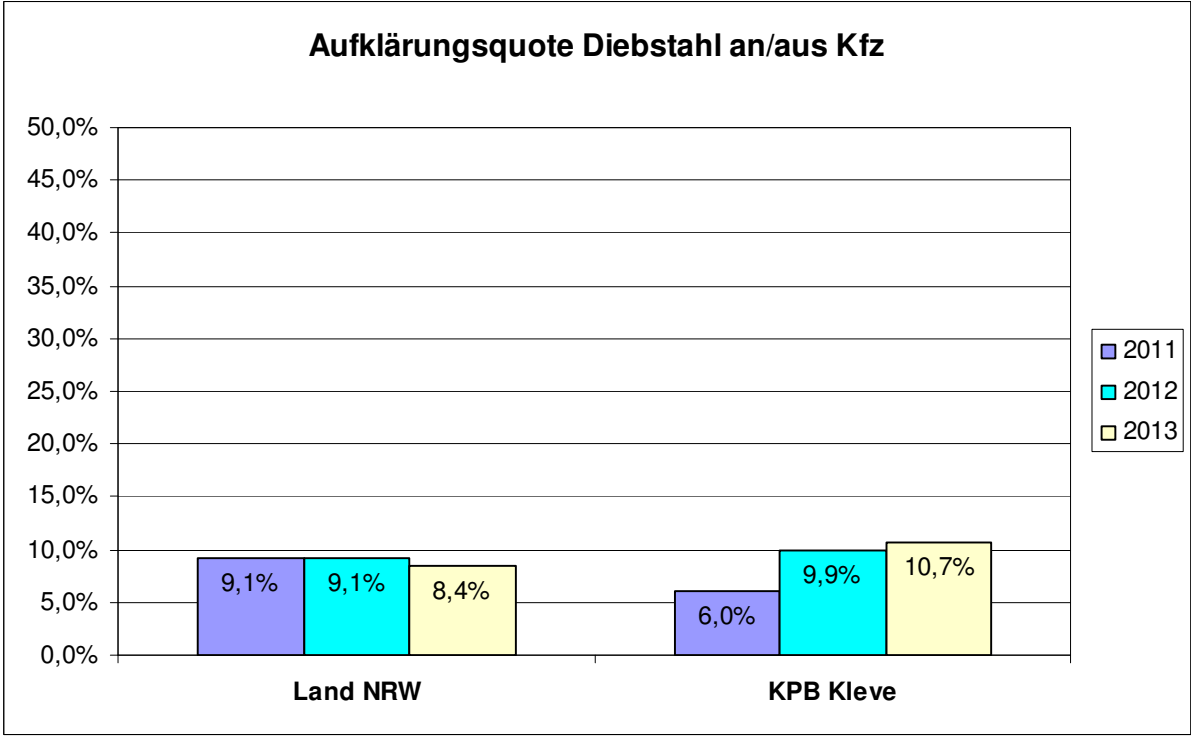
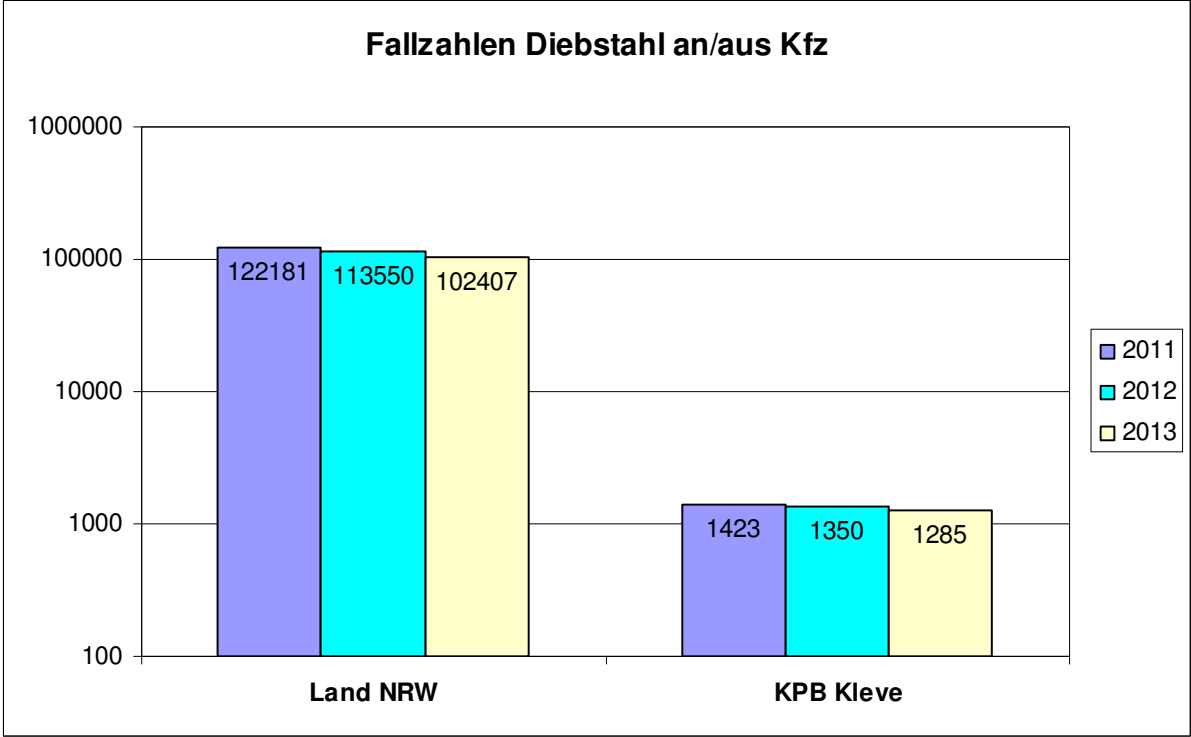
Durch umfangreiche Ermittlungen des KK Geldern konnte im Frühsommer 2013 eine Vielzahl von Einbrüchen im Bereich Rheurdt, Kerken und Wachtendonk aufgeklärt werden. Im dortigen Bereich war es zu einer auffälligen Steigerung von Einbrüchen in Kiesbaggereien, Vereinsheimen und an Baumaschinen gekommen, bei denen ein hoher Sachschaden zu verzeichnen war. Zwei der drei Tatverdächtigen aus Kempen und Neukirchen-Vluyn konnten letztlich auf frischer Tat betroffen werden.

Die Täter waren zum Teil geständig. Die polizeilichen Ermittlungen sind inzwischen abgeschlossen und die Anklage beim zuständigen Amtsgericht ist eingereicht. Ein Urteil ist in Kürze zu erwarten.

# Diebstähle von Kraftwagen im 3-Jahres-Vergleich

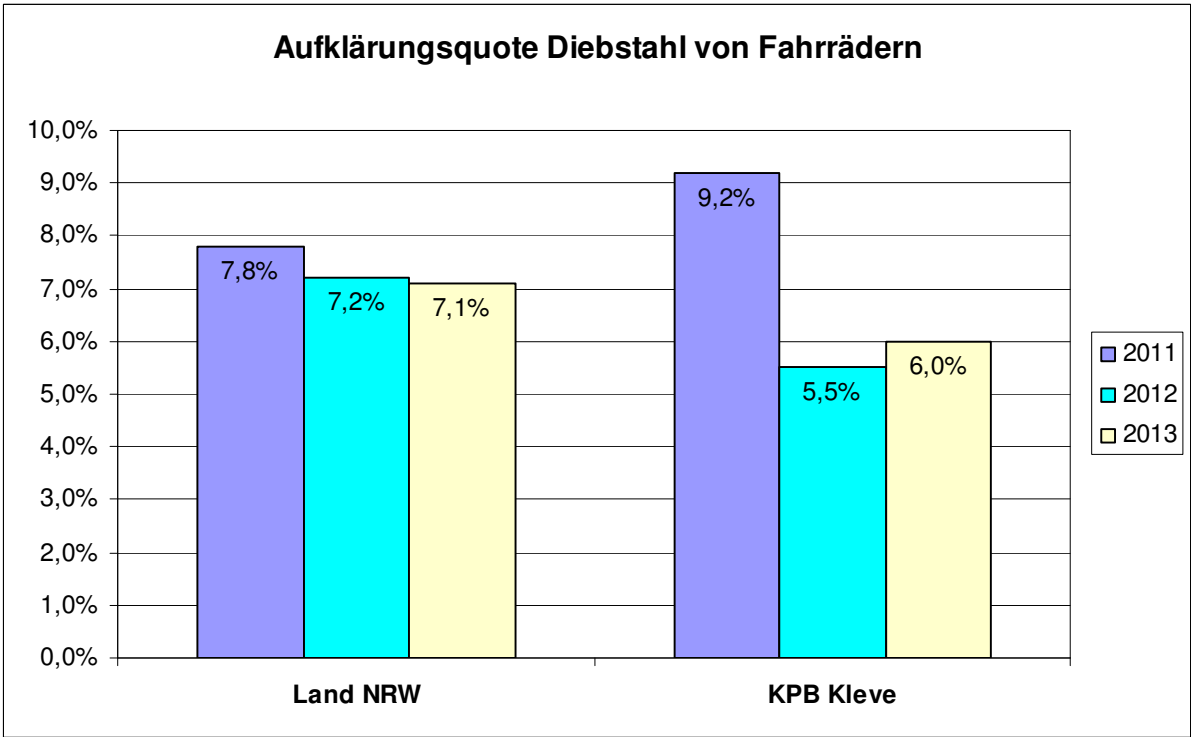
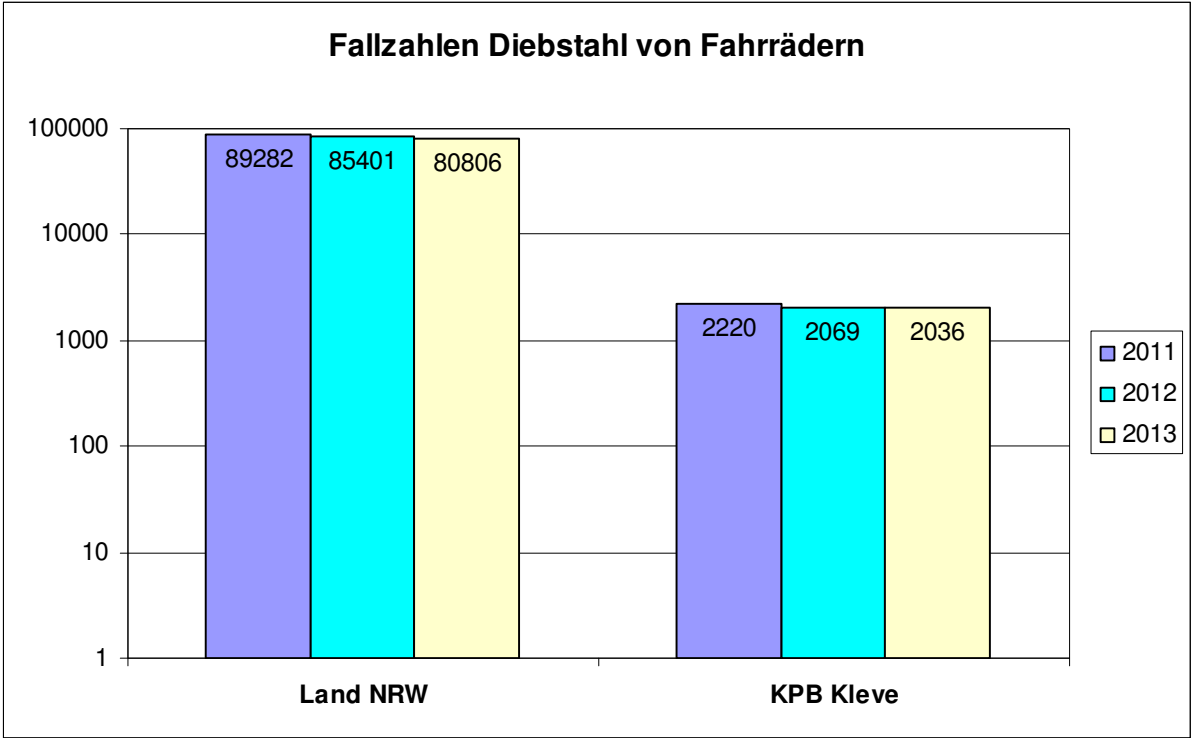


# Diebstähle an/aus Kraftfahrzeugen im 3-Jahres-Vergleich

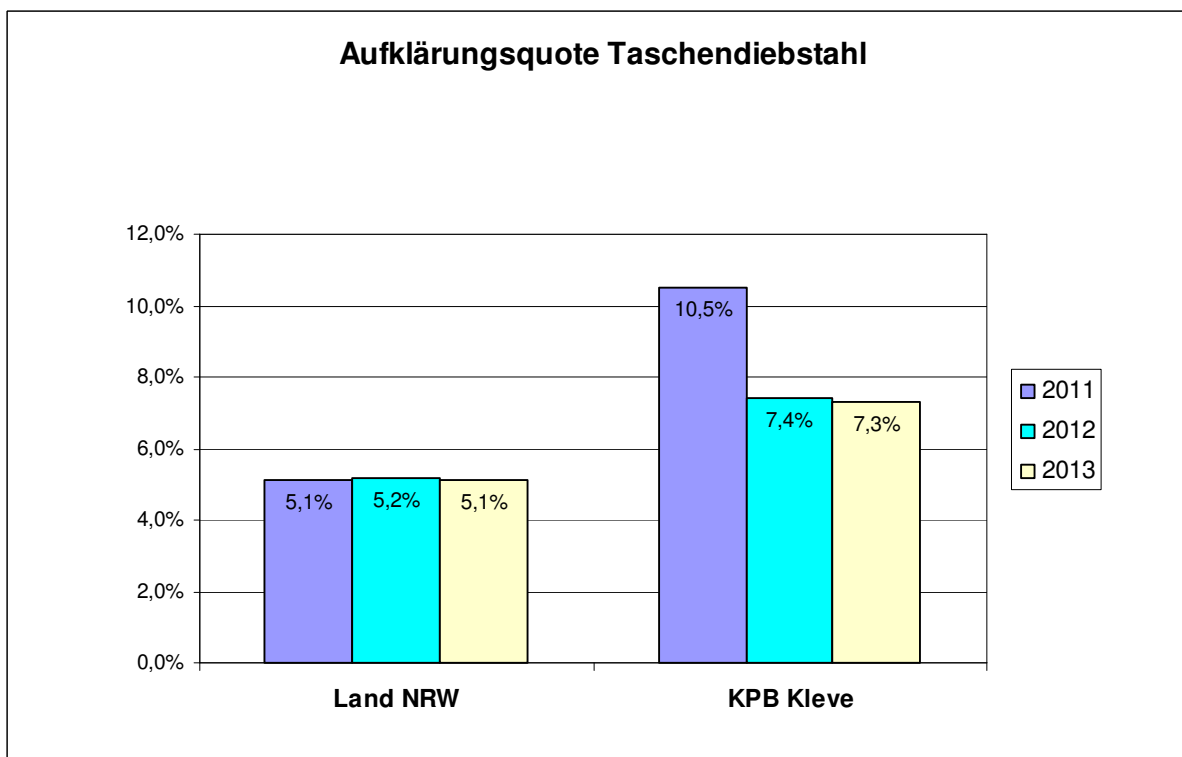
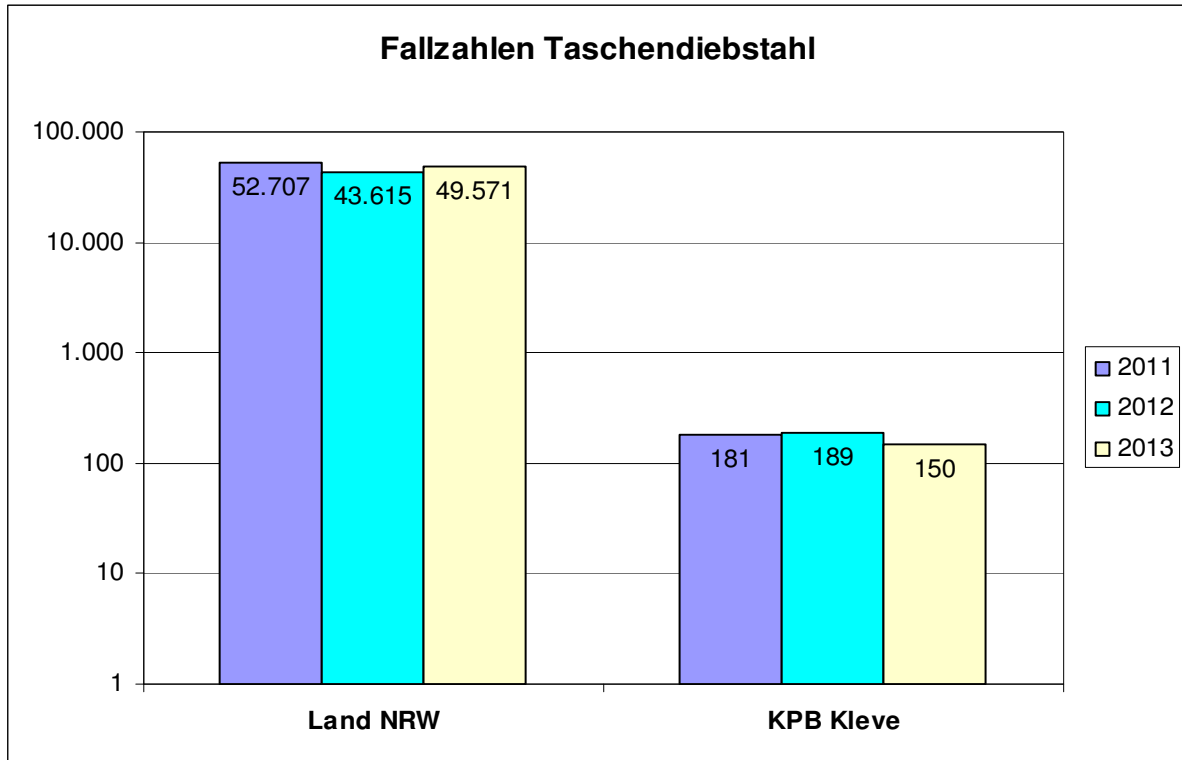




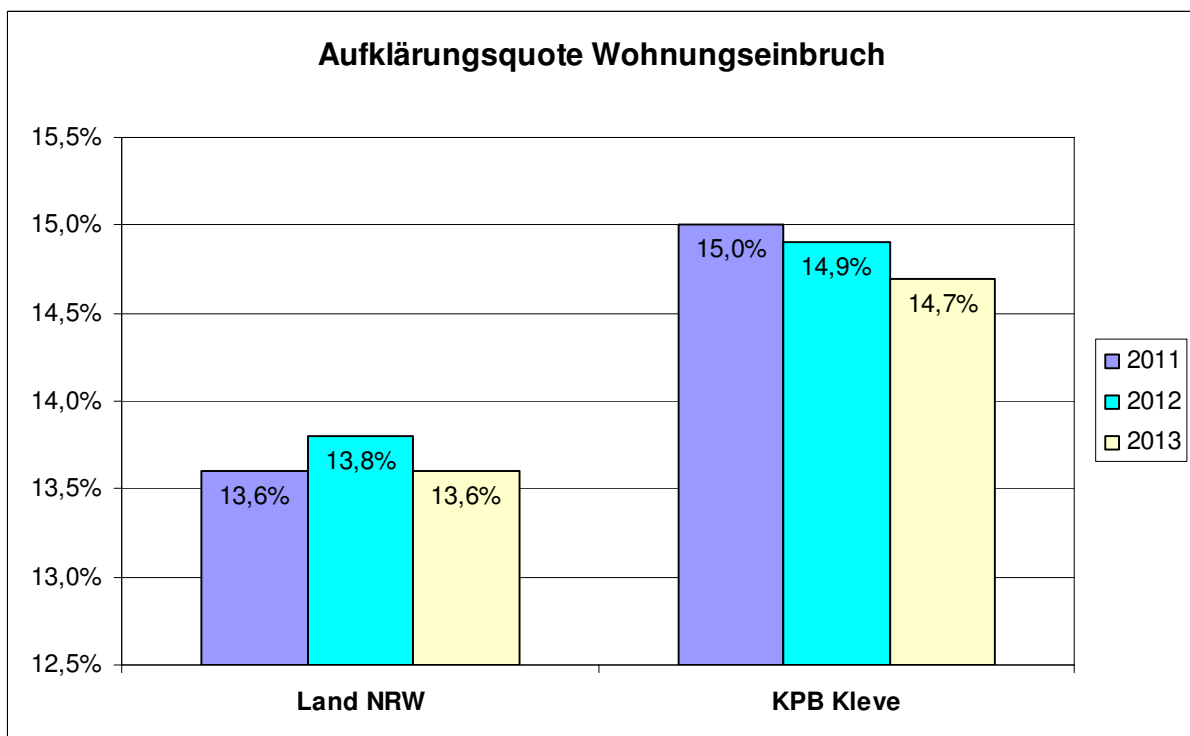
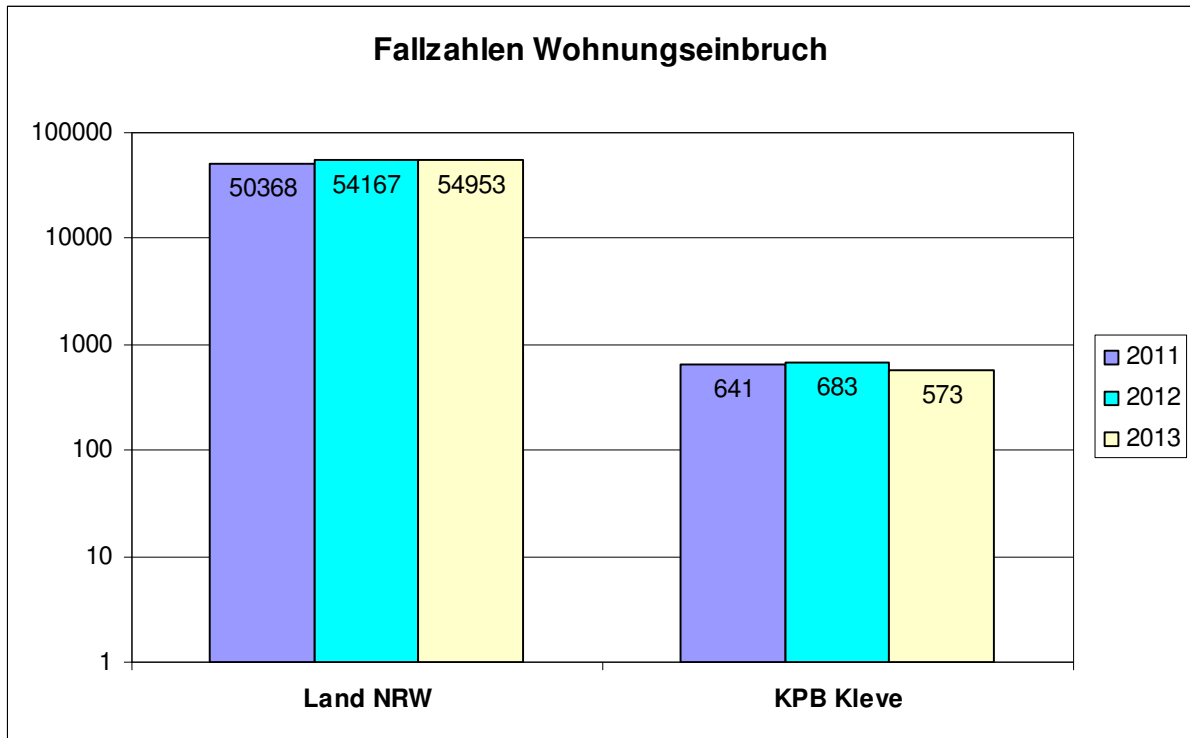
# Diebstähle von Fahrrädern im 3-Jahres-Vergleich



# Taschendiebstähle im 3-Jahres-Vergleich



# Wohnungseinbrüche im 3-Jahres-Vergleich



# Verstärkung in der technischen Prävention zum Einbruchschutz

Seit Anfang 2014 wird der technische Berater KHK Rudolf Dinkhoff durch KHK Peter Baumgarten unterstützt, um mehr individuelle Beratungen am Wohnobjekt aber auch Veranstaltungen für Gruppen anbieten zu können.

Ergänzend werden Kriminalbeamtinnen und Kriminalbeamte, die Wohnungseinbruchskriminalität verfolgen, für die technische Beratung qualifiziert.

So soll zukünftig eine Verdoppelung der Kapazität erreicht werden.

## Eye-catcher zum Einbruchschutz



Seit der Aktionswoche „Einbruchschutz“ im vergangenen Herbst ist der neue Fahrzeuganhänger im Kreis Kleve ständig im Einsatz. Die Seitenflächen wurden mit dem Hinweis „Wachsamer Nachbar/Notruf 110“ sowie mit einer Tomicek-Karikatur zum „Sicheren Haus“ gestaltet. An der Rückseite befindet sich eine weitere kleine Karikatur sowie eine Hinweistafel mit den nächsten öffentlichen Beratungsterminen.

Die großflächige Folierung mit den „Riegel vor!“ - Motiven zieht die Augen auf sich und bietet den technischen Beratern die Möglichkeit, schnell mit Interessierten ins Gespräch zu kommen.

Zukünftig ist noch die Ausstattung mit Demonstrationsobjekten vorgesehen, um vor Ort die Wirksamkeit von technischen Sicherungen präsentieren zu können.

## **Tatklärung Schwerer Bandendiebstahl und Wohnungseinbruchsdiebstahl**

Mit Einrichtung der "EK Wohnung" wurden zu Beginn des Jahres Ermittlungen gegen eine Personengruppe deutscher und serbischer Abstammung aus Geldern, Goch und Gelsenkirchen aufgenommen, die verdächtig waren, bandenmäßig Tageswohnungseinbrche zu begehen. Drei der insgesamt sechs Verdächtigen im Alter von 19 bis 50 Jahren wurden im März 2013 auf frischer Tat fest- und in U-Haft genommen.

Der Bande werden 14 Tageswohnungseinbrche im Zuständigkeitsbereich der Kreispolizeibehörde Kleve und im Ruhrgebiet vorgeworfen. Der Gesamtwert des erlangten Diebesgutes beläuft sich auf fast 50.000 Euro.

Durch das Landgericht Kleve wurden Freiheitsstrafen von bis zu 5 ½ Jahren ausgesprochen.

## **DNA-Treffer führte zur Klärung von 19 Einbrüchen in Emmerich am Rhein**

Bereits 2011 wurden im Stadtgebiet Emmerich in einer Zeitspanne von nur zwei Wochen 19 Einbrüche in Pfarrheime, Kindergärten, Arztpraxen und Sportheime verübt. Die jeweiligen Begehungsweisen und der örtliche und zeitliche Zusammenhang ließen vermuten, dass es sich jeweils um den gleichen Täter handelte.

Eine auswertbare DNA-Spur an einem der Tatorte führte letztlich zur Identifizierung eines 34-jährigen Emmerichers, der polizeilich bereits einschlägig in Erscheinung getreten war. Der Täter ist der Polizei als langjähriger Btm-Konsument bekannt und legte bei der Vernehmung ein umfassendes Geständnis ab.

## Klärung einer Serie von Tankstelleneinbrüchen- Drei Tatverdächtige bereits in Haft

Im Zeitraum von Mai bis Dezember 2013 kam es im Kreis Kleve zu 23 Einbrüchen in Tankstellen, die nun durch die Polizei geklärt werden konnten. Eine Tätergruppe von sechs Männern im Alter von 22 bis 29 Jahren aus den Niederlanden hatte die Eingangstüren der Tankstellen entweder aufgehebelt oder die Türscheibe mit einer Gehwegplatte eingeworfen. Durch die entstandene Öffnung gelangten die Täter in den Verkaufsraum und entwendeten Tabakwaren aus den Regalen hinter der Theke. Zum Abtransport der Beute nutzten sie Bettdeckenbezüge.

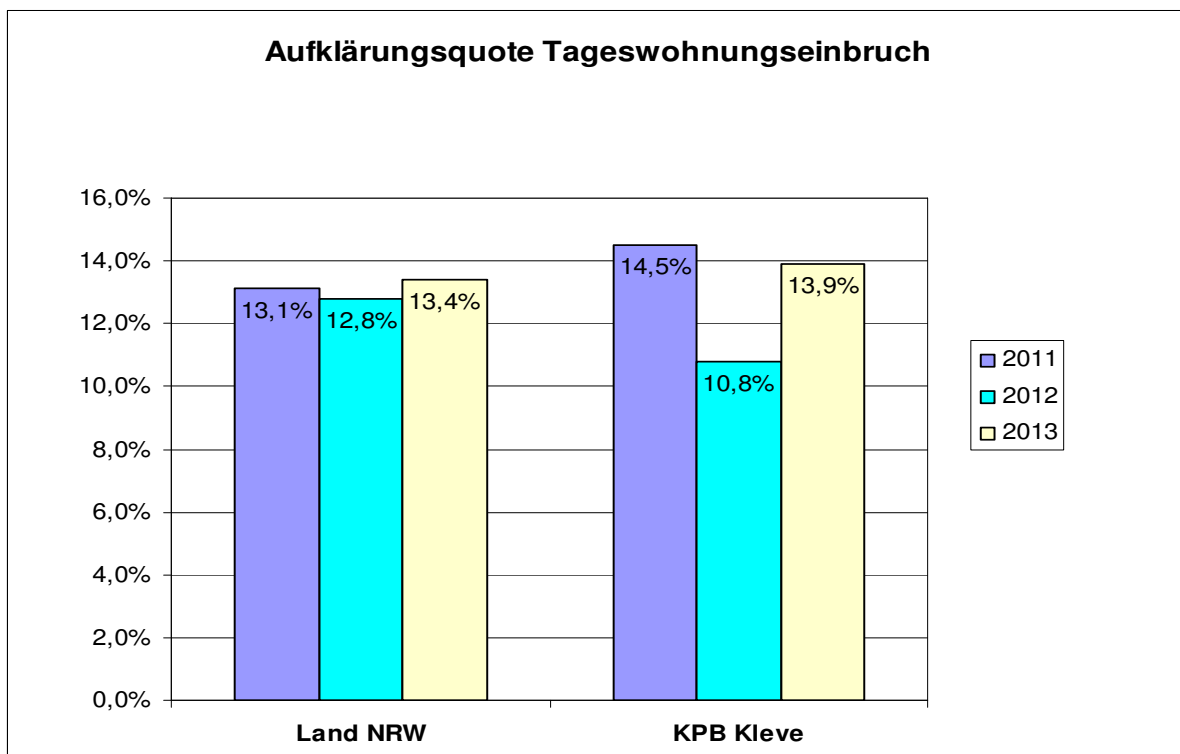
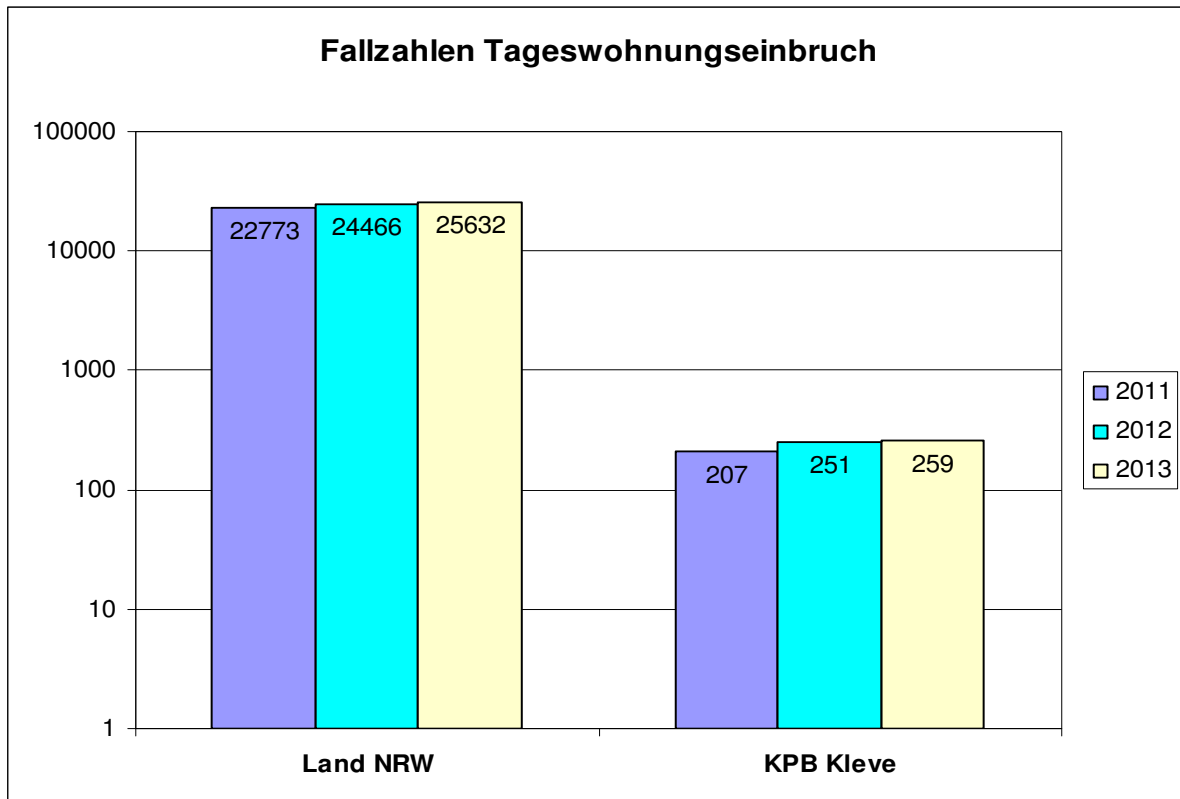


In manchen Fällen stahlen die Täter vor dem Einbruch in Tatortnähe Kennzeichen und brachten diese am Fluchtwagen an. Tatorte waren unter anderem in Wachtendonk, Straelen, Geldern, Uedem, Kranenburg, Rees und Emmerich. Umfangreiche Ermittlungen der Kriminalpolizei führten zur Identifizierung der sechs Männer.

Nach einer Tatbegehung in Lingen (Grafschaft Bentheim) nahm die Polizei in den Niederlanden einen 29-jährigen Mann aus dieser Tätergruppe fest, der in seiner Vernehmung geständig war. Da gegen ihn ein Haftbefehl vorlag, wurde er in die Justizvollzugsanstalt Kleve gebracht. Weiterhin wurden ein 22-jähriger und ein 25-jähriger Tatverdächtiger festgenommen, die sich zurzeit ebenfalls in einer Justizvollzugsanstalt befinden. Gegen drei weitere Beschuldigte bestehen EU-Haftbefehle.

# Tageswohnungseinbrüche im 3-Jahres-Vergleich

Zur Beachtung: Die hier aufgeführten Fallzahlen des Deliktsbereichs „Tageswohnungseinbruch“ sind bereits in den Fallzahlen des Deliktsbereichs „Wohnungseinbruch“ enthalten.



## **Kripo Kleve klärte Einbruchsserie - 34-Jähriger in Untersuchungshaft**

Am Sonntag, 16. Februar 2014, gegen 02.40 Uhr, konnte die Polizei einen 34-jährigen Mann bei einem Einbruch in einen Getränkemarkt an der Lindenallee in Kleve festnehmen. In seiner Vernehmung räumte der Täter lediglich diese Tat und einen weiteren Einbruch in ein Café an der Braustraße ein.

Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen ergaben jedoch schnell, dass der Festgenommene im Dezember 2013 auch in die Ringschule an der Frankenstraße eingestiegen war. Hier hatte er verschiedene Audiogeräte entwendet und aus dem Schulbüro EC-Karten des Schulkontos gestohlen.

Weiterhin wiesen die Beamten der Kriminalpolizei ihm nach, dass er im Januar 2014 in ein Bastelgeschäft an der Delfter Straße eingebrochen war und Bargeld aus der Kasse gestohlen hatte.

Der Täter, der nicht über einen festen Wohnsitz verfügt, ist darüber hinaus dringend tatverdächtig, im Januar 2014 zwei Wohnungstüren in einem Mehrfamilienhaus an der Nassauerallee aufgehebelt zu haben. Er entwendete hier Bargeld und Schmuck. Von einem Zeugen wurde er bei der Tatausführung gesehen und zweifelsfrei wiedererkannt.

Nach seiner Festnahme wurde er einem Richter vorgeführt, der Haftbefehl erließ. Der 34-Jährige befindet sich nun in Untersuchungshaft in der JVA und wartet auf sein Gerichtsverfahren.

Aufgrund weiterer Ermittlungen steht der Mann im Verdacht, in den letzten Wochen 35 weitere Einbrüche in Wohnungen, Geschäfte, Gaststätten, Büros und Keller in Kleve begangen zu haben. Dahingehend dauern die Überprüfungen der Kriminalpolizei noch an.



# Landespreis für Innere Sicherheit für das Projekt „Haste`nen Plan“

Durch die Kreispolizeibehörde Kleve wurde beim Deutschen Präventionstag in Bielefeld das Projekt „Haste`nen Plan“ vorgestellt, das sich insbesondere an Jugendliche richtet. Im Rahmen einer Projektwoche durchlaufen die Teilnehmer verschiedene Rollen -vom Täter bis zum Richter-.



Dabei werden Situationen bei der Polizei wie zum Beispiel eine Vernehmung oder erkennungsdienstliche Behandlung bis hin zu einer Gerichtsverhandlung und dem Besuch einer Justizvollzugsanstalt durchgespielt. Beim Projekt wurden die Jugendlichen von diversen Kooperationspartnern sowie dem Theodor-Brauer-Haus und der Polizei begleitet. Im vergangenen Jahr fanden insgesamt vier Veranstaltungen in Rees, Emmerich und Kleve statt. Es ist beabsichtigt, das Projekt auch in Zukunft fortzuführen. Primäres Ziel des Projekts ist die Wissensvermittlung und das Fördern von Verhaltensänderungen.

Die Jugendlichen sollen ihr Handeln rechtlich bewerten und Unrecht erkennen. Ihnen sollen zudem Handlungsalternativen aufgezeigt werden, um eigenverantwortliche und gesellschaftskonforme Entscheidungen treffen zu können.

Am 15.01.2014 wurde das Projekt der Kreispolizeibehörde Kleve durch Herrn Innenminister Ralf Jäger mit dem Landespreis für Innere Sicherheit 2013 ausgezeichnet.

[www.hastenenplan.de](http://www.hastenenplan.de)

**Der Landrat als  
Kreispolizeibehörde Kleve**

Kanalstraße 7, 47533 Kleve  
Tel. +49(0)2821 504-0  
[Poststelle.Kleve@polizei.nrw.de](mailto:Poststelle.Kleve@polizei.nrw.de)

